

Vättis stellt Signal auf freie Fahrt

Die Stimmberechtigten der Ortsgemeinde Vättis haben zur Mitgliedschaft in der noch zu gründenden Wohnbaugenossenschaft Taminatal ohne Gegenstimmen Ja gesagt.

Vättis.– Anlässlich einer Orientierungsversammlung am vergangenen 4. Mai (der «Sarganserländer» berichtete) und in einem Gutachten hatte der Ortsverwaltungsrat berichtet, dass seit anderthalb Jahren in einer Arbeitsgruppe «Wohnen» auf das Ziel hingearbeitet worden sei, eine Wohnbaugenossenschaft Taminatal zu gründen.

Als erstes baureifes Projekt war ein Mehrfamilienhaus im Vättner Ortsteil Erdinos vorgestellt worden. Es werde mit einer Bausumme – inklusive Landerwerb und Nebenkosten – von 2,1 Millionen Franken gerechnet, hatte der Rat informiert. Die Finanzierung werde gemäss Entwurf der Statuten erfolgen. Nach Artikel 11 des Entwurfs habe die Ortsgemeinde Vättis eine Beteiligungssumme von 210 000 Franken zu leisten. Um die Liquidität der Genossenschaft in der Anfangsphase der operativen Tätigkeit zu gewährleisten, empfehle der Verwaltungsrat zudem, der Genossenschaft ein Darlehen von 105 000 Franken zu gewähren.

Kurze Debatte

Punkt 20 Uhr eröffnete Ortspräsident Erwin Gort die ausserordentliche Bürgerversammlung in der Turnhalle von Vättis. Er wies nochmals kurz auf die wichtige Bedeutung des Geschäftes für das Dorf und für das Tal hin. Vom Gemeinderat Pfäfers habe er erfahren, dass die politische Gemeinde sich nun definitiv verpflichtet habe, für 200 000 Franken Anteilscheine zu zeichnen. Die beiden Ortsgemeinden Pfäfers und Valens-Vasön, so hoffe er, würden ihren Beitrag von je 10 000 Franken in Anteilscheinen nun ebenfalls leisten.

Die Gelegenheit zur Diskussion benützte ein Bürger, um der Arbeitsgruppe zu bestätigen, gute Arbeit geleistet zu haben. Nicht ganz einverstanden sei er, dass die Ortsgemeinde Vättis, die eh schon den grössten Brocken zu stemmen habe, auch noch ein Darlehen gewähre, bemängelte er. Auch hätte er bezüglich der Finanzierung von den zwei andern Ortsgemeinden im Tal etwas mehr Solidarität erwartet.

Gort nahm die Kritik entgegen und begründete die Beschlüsse des Rates nochmals.

Eindeutiger Entscheid

Die 49 anwesenden Stimmbürger hiessen in der Folge die drei Anträge des Ortsverwaltungsrats ohne Gegenstimme gut. Sie beschlossen erstens den Beitritt zur Genossenschaft, zweitens die Zeichnung von Anteilscheinen im Betrag von 210 000 Franken und drittens die Gewährung des Darlehens von 105 000 Franken.

In der allgemeinen Umfrage beschwerte sich ein Votant darüber, dass ein Darlehen von 30 000 Franken an den Verein Dorfladen Vättis an der Bürgerschaft vorbei gewährt worden sei. Der Ortspräsident erklärte, das Darlehen sei im Finanzplan wohl enthalten gewesen, im Budget 2018 aber nicht erschienen, weil es keine Ausgabe sei und der Posten in der Bilanz unter den Aktiven verbucht sei.

Präsident Gort schloss die Versammlung mit dem Hinweis, dass die Gründungsversammlung der Wohnbaugenossenschaft Taminatal am Freitag, 1. Juni, um 20 Uhr in der Turnhalle in Valens stattfinden werde. (mn)